

Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM)

(Eigenbetrieb der Stadt gemäß Art. 88 GO)

Ansätze des Vermögensplanes 2026 nach Anlagenklassen

IId. Nr.	Anlagen- klasse	Bezeichnung	Planansatz 2026	Verpflicht.- ermächt. 2026	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	noch zu finanzieren	Erläuterungen
			in €	in €	in €	in €	in €	
		I. Immaterielles Vermögen						
1		25000 Software allgemein	0	0	0	0	0	Veranschlagung durch it@M
2		25000 Betriebsspez. Software	300.000	0	300.000	0	0	Im Wesentlichen handelt es sich um die Software "CRM".
3		25000 Betriebsspez. Software „Strategisches Logistik-Tool“ (SLoT)	1.100.000	1.700.000	3.100.000	300.000	1.700.000	Vorauss. Inbetriebnahme: 2027 (VE zu Lasten 2027: 0,85 Mio. €; 2028: 0,85 Mio. €)
4		25000 Betriebsspez. Software S4YOU	1.101.400	1.628.400	3.179.800	450.000	1.628.400	Vorauss. Inbetriebnahme: 2028 (VE zu Lasten 2027: 1,0694 Mio. €; 2028: 0,559 Mio. €)
		Zwischensumme	2.501.400	3.328.400	6.579.800	750.000	3.328.400	
		II a. Baumaßnahmen (MIP)						
5		53000 Betriebshof Ost – Umbau/Erweiterung	1.000.000	6.025.000	10.000.000	2.975.000	6.025.000	Die voraussichtliche Inbetriebnahme verzögert sich aufgrund Personalmangel auf Ende 2030. (VE zu Lasten 2027: 1 Mio. €; 2028: 1 Mio. €; 2029: 1 Mio. €; 2030ff: 3,025 Mio. €)
6		53000 Neubau Wertstoffhof Truderinger Str.	2.500.000	540.000	24.440.000	21.400.000	540.000	Die vorauss. Inbetriebnahme erfolgt Mitte 2026. (VE zu Lasten 2027: 0,54 Mio. €)
7		53000 Erweiterung der Zentrale am GBR	0	0	52.500.000	6.900.000	45.600.000	Die Maßnahme wurde zurückgestellt, daher keine Verpflichtungsermächtigung im Finanzplanungszeitraum vorgesehen. (VE zunächst 0 €)
8		51000 Grunderwerb WSH Nachfolgelösung Bayerwaldstr.	0	0	5.000.000	5.000.000	0	Der vermögensrechtl. Grunderwerb ist in Abstimmung/verzögert sich.
9		53000 Neubau WSH Nachfolgelösung Bayerwaldstr.	0	0	25.000.000	0	25.000.000	Die Planungen wurden zwischenzeitlich ausgesetzt, daher keine Verpflichtungsermächtigung im Finanzplanungszeitraum vorgesehen.
10		53000 Erweiterung Wertstoffhof Thalkirchner Str.	4.000.000	16.932.000	25.000.000	4.068.000	16.932.000	Vorauss. Inbetriebnahme verschoben auf Ende 2030. (VE zu Lasten 2027: 4 Mio. €; 2028: 4 Mio. €; 2029: 4 Mio. €; 2030 ff: 4,932 Mio. €)
11		53000 Betriebshof Süd - Erweiterung/Neubauten	1.000.000	12.900.000	15.000.000	1.100.000	12.900.000	Vorauss. Inbetriebnahme: Ende 2030. Projektbeginn Q3 2026. (VE zu Lasten 2027: 1 Mio. €; 2028: 1 Mio. €; 2030ff: 10,9 Mio. €)
12		53000 Neubau Behälter-Mgmt. De-Gasperi-Bogen	500.000	17.372.000	35.350.000	17.478.000	17.372.000	Vorauss. Inbetriebnahme: 2028. (VE zu Lasten 2027: 6,646 Mio. €; 2028: 7,508 Mio. €; 2029: 3,218 Mio. €)
13		55000 Deponie N/W Zwischendeck. Lagerfläche Fl.Nr. 466	5.116.000	2.110.800	10.248.800	3.022.000	2.110.800	Vorauss. Inbetriebnahme: Mitte 2027. Der Gesamtausgabebedarf steigt im Vergleich zum Vorjahr erheblich. (VE zu Lasten 2027: 2,1108 Mio. €)
14		53000 „Gemeinsam Gesundheitsgerecht Arbeiten“ (Sanitär-, Umkleideräume; Aufenthalt BHS)	1.250.000	0	2.750.000	1.500.000	0	Vorauss. Inbetriebnahme: Q4 2026.
15		53000 „Gemeinsam Gesundheitsgerecht Arbeiten“ (Sanitär-, Umkleideräume; Aufenthalt GBR)	2.900.000	0	4.400.000	1.500.000	0	Vorauss. Inbetriebnahme: Q4 2026.
16		55000 Neubau Biovergärungsanlage	4.792.100	50.275.500	60.960.100	5.892.500	50.275.500	Vorauss. Inbetriebnahme: Ende 2028 (VE zu Lasten 2027: 27,4745 Mio. €; 2028: 22,8010 Mio. €).
17		51000 Grunderwerb f. Neubau Betriebshof f. Container/Tonnenlager Am Neubuch	0	0	4.500.000	4.500.000	0	Der vermögensrechtl. Grunderwerb ist in Abstimmung/verzögert sich.
18		53000 Neubau Betriebshof f. Container/Tonnenlager Am Neubuch	0	0	2.400.000	2.400.000	0	Vorauss. Inbetriebnahme: 2030.
19		51000 Grunderwerb für Betriebshof Mälzerei- (Nachbargrundstück WSH Mühlangerstraße)	0	0	4.700.000	4.700.000	0	Der vermögensrechtliche Grunderwerb soll in 2026 erfolgen und ist noch in Abstimmung.
20		53000 Bestriebsstätte Mälzereistraße 1. BA	1.000.000	0	2.859.000	1.859.000	0	Vorauss. Inbetriebnahme: 2030.
21		53000 Bestriebsstätte Mälzereistraße 2./ 3. BA	1.000.000	9.000.000	12.000.000	2.000.000	9.000.000	Vorauss. Inbetriebnahme: 2030 (VE zu Lasten 2027: 1 Mio. €; 2028: 4 Mio. €; 2029: 4 Mio. €).
22		53000 Planung Nachfolgeanlage Thermische Abfallbehandlung am HKW Nord (NaThAN)	4.200.000	54.800.000	59.000.000	0	54.800.000	Vorauss. Inbetriebnahme: 2035. (Planungskosten NaThAN: VE zu Lasten 2027: 10,3 Mio. €; 2028: 20,6 Mio. €; 2029: 23,9 Mio. €)
23		II b. sonstige Baumaßnahmen						
		53-67000 Verschiedene Vorhaben	3.428.400	0	3.428.400	0	0	Im Wesentlichen: Ausbau der Elektro-Ladesäulen-Infrastruktur (1,85 Mio. €) und Ersatzinvestitionen am HKW Nord (0,7 Mio. €).
		Zwischensumme	32.686.500	169.955.300	369.536.300	86.294.500	240.555.300	
		III. Betriebs- und Geschäftsausstattung						
24		71000 Werkstatt-Einrichtung	199.600	0	199.600	0	0	Im Wesentlichen: Ersatzinvest. für Werkzeuge und Maschinen.
25		73000 Kraftfahrzeuge	23.311.500	23.500.000	46.811.500	0	23.500.000	Mehrung gegenüber dem Vorjahr, da eine erhöhte Anzahl an Fahrzeugen benötigt wird und die Preise für Kfz deutlich angestiegen sind. VE zu Lasten 2027: 23,5 Mio. € (Beschaffung eines Müll-Kfz dauert bis zu 18 Monate)
26		74100 EDV- Hardware	913.500	0	913.500	0	0	Im Wesentlichen: Hardware für die Umstellung auf S4HANA.
27		75000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	931.900	0	931.900	0	0	Im Wesentlichen: Einrichtungsgegenstände (Ersatzinvestitionen Zentrale GBR, Betriebshöfe und WSH).
28		77000 Betriebsspez. Maschinen und Geräte	5.569.500	0	5.569.500	0	0	Im Wesentlichen: Anschaffung von Containern f. Wertstoffhöfe und Containerdienst; Einsammeldienst Großbehälter (Restmüll und Papier); Unterflurcontainer (Restmüll, Papier, Bio).
		Zwischensumme	30.926.000	23.500.000	54.426.000	0	23.500.000	
		IV. Erhöhung Finanzanlagen						
			5.000.000					
		V. Entnahme Rückstellungen						
			13.238.956					Pensionen, Deponie NW Unterhaltsfolgelasten (Oberflächenabdichtung) und Deponie Süd Großlappen (Sanierung), sonstige Rückstellungen.
		VI. Entnahme Gebührengleichrückstellung						
			23.784.280					
		VII. Tilgung aufgenommenen Darlehen						
			3.075.000					
		VIII. Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse						
			275.887					Minderung gegenüber Vorjahr aufgrund geringer Zuschüsse für Neuanschaffungen von E-Autos.
		SUMME	111.488.023	196.783.700				